

L2.7.Fon.H. Hallenbad Fondli
Energieeinsparungen Hallenbad Fondli nach der Sanierung
Interpellation

Max Wiederkehr, Mitglied des Gemeinderates, hat am 21. Juni 2011 folgende Interpellation eingereicht:

"Der Betrieb von Hallenbädern benötigt sehr viel Energie für Heizung und Wasseraufbereitung. Unser Hallenbad in Dietikon wurde 2006 bis 2007 total saniert. Bei der Abstimmung über den Sanierungskredit wurde in den Abstimmungsunterlagen auch klar geschrieben, dass die neuen technischen Installationen dank optimaler Gebäudeisolation sowie moderner Energierückgewinnungssysteme und Solarenergienutzung zukünftig weniger Primärenergie wie Elektrizität und fossile Brennstoffe verbrauchen würden.

In diesem Zusammenhang erlaube ich mir, dem Stadtrat folgende Fragen zu stellen:

- 1. Wie begründet der Stadtrat die Tatsache, dass die Gesamt-Energiekosten für Garten- und Hallenbad von Fr. 147'232 im Jahre 2004 auf Fr. 267'351 im Jahre 2010 gestiegen sind (Quelle: Jahresrechnung der Finanzabteilung)? Die Energiekostensteigerungen werden wohl nicht der alleinige Grund sein.*
- 2. Wurden die Energieverbrauchszahlen sowohl vor als auch nach der Sanierung gemessen? Wenn ja, wie lauten diese? Wenn nein, wieso wurde das unterlassen?*
- 3. Handelt es sich um konzeptionelle Mängel der erneuerten Anlagen?*
- 4. Wurden die technischen Systeme auf der Basis der Erfahrungen der ersten zwei Jahre nach der Sanierung betriebs- und energieoptimiert? Wenn ja, wann und durch wen wurde die Optimierung durchgeführt und wo lag das Energieoptimierungspotential? Wenn nein, wann gedenkt der Stadtrat, eine solche Optimierung durchführen zu lassen?"*

Diese Interpellation wird Ihnen und dem Stadtrat im Sinne von § 57 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

NAMENS DES GEMEINDERATES



René Stucki
Präsident



Daniel Müller
Sekretär

ar 0621_energieeinsparungen.doc

versandt am: